

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 31.8.1615 Der Erbteilungsvertrag wird in Linz in Anwesenheit des Landeshauptmanns abgeschlossen und unterzeichnet. Für den noch unmündigen jüngsten Bruder Wenzel Reichard unterschreibt dessen Vormund Christoph von Öd. ( JFVS )
- August 1615* *Johann Ernst von Sprinzenstein schlägt Johann Florian vor, die Pflege der passau´schen Herrschaft Ebelsberg zu übernehmen. Er bittet ihn auch, mit den Urkunden über Neuhaus und Engelhardzell nach Prag zu kommen. Das Treffen findet nicht statt.*
- 2.11.1615 Lateinischer Brief Johann Florians an seinen Bruder Wenzel Reichard ( JFVS )
- 13.11.1615 Die Gebrüder Sprinzenstein haben 1.000 fl Legate aus dem Testament ihres Onkels Johann von Sprinzenstein trotz wiederholter Aufforderung des Landeshauptmanns nicht ausgezahlt. Also erwirkt der Testamentsvollstrecker einen Pfändungsbeschluss gegen die Herrschaft Sprinzenstein, auf Grund dessen einzelne namentlich genannte Untertanen gepfändet sind. ( JFVS )
- 1615 Da die Herrschaft Neuhaus ursprünglich mit dem Privileg der Steuerfreiheit verliehen worden ist, weigert sich Johann Florian, dem Vizedomamt in Linz Steuern für Neuhaus zu entrichten. Das Vizedomamt erwirkt daraufhin die Pfändung der Herrschaft Sprinzenstein. ( JFVS )
- 3.12.1615 Kaiser Matthias befiehlt die Einstellung der Pfändung von Sprinzenstein, bis die Brüder Sprinzenstein Gelegenheit erhalten haben, ihre Rechtsgründe dagegen vorzubringen. ( JFVS )
- 20.2.1616 Stefan Oberngruber und Georg Prachmann, Bürger zu Sarleinsbach, als Vormünder der Kinder des verstorbenen Christof Egger namens Hans, Abraham und Justina, Rosina, die Witwe Christof Eggers und der Tischler Hans Vischer als Rechtsvertreter seiner Frau Sabina verkaufen ihrem Verwandten Hieronymus Egger und seiner Frau Anna das Haus und Burgrecht im Markt Sarleinsbach zwischen dem Haus des Hans